

# Norm „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“

## DIN EN ISO 19011:2018

Sachstand 25.09.2018



**DGQ**

Deutsche Gesellschaft  
für Qualität

## Das Projekt

- › Der „Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen“ DIN EN ISO 19011 wurde vom ISO Projektkomitee PC 302 revidiert (technical revision).
- › Im August 2017 wurde der Entwurf (DIS) vorgelegt nach umfangreicher Diskussion der Kommentare und diversen inhaltlichen Ergänzungen.
- › Im März 2018 wurde der ISO FDIS bzw. FpreEN ISO 19011 2018 zur Abstimmung bei CEN und ISO und parallel die deutsche Version zur Prüfung durch das DIN vorgelegt.
- › Im August 2018 erschien ISO 19011 und Ende September DIN EN ISO 19011:2018-10



Mitglieder des PC 302 Meetings – das DIN wurde vertreten durch Thomas Votsmeier, stellv. Obmann des NA 147-00-07 GA – Gemeinschaftsarbeitsausschuss NQSZ/NAGUS/ NIA/NAL Audits

### Der Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen

- › soll alle Organisationen, auch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ansprechen und für sie anwendbar sein.
- › soll die 2011 erschienene Grundstruktur für Managementsystemnormen – auch bekannt unter High Level Structure – sowie aktuelle Entwicklungen bei Managementsystemnormen berücksichtigen.
- › soll Begriffe nach High Level Structure und ISO 9000:2015 aktualisieren
- › soll den Umgang mit Risiken verstärkt berücksichtigen

### Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu ISO 19011:2011:

- › Die Auditprinzipien werden mit dem risikobasierten Ansatz ergänzt.
- › Das Auditprogramm wird stärker mit der strategischen Ausrichtung der Organisation verbunden, das Kapitel Auditprogramm neu strukturiert. Das Auditprogramm erweitert seine Sicht auf die zu betrachtenden Randbedingungen um den Kontext, die Risiken und Chancen sowie die Organisationsziele.
- › Der Leitfaden wurde um die Verwaltung von Auditprogrammen, einschließlich der Risiken durch Auditprogramme, erweitert.



### Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu ISO 19011:2011:

- › Der Kontext der Organisation wird in verschiedenen Kapiteln explizit aufgegriffen, die Risiken- und Chancenbetrachtung entlang des kompletten Leitfadens verfolgt.
- › Der Anhang wurde mit Erläuterungen zu prozessorientiertem Auditieren, Umgang mit Chancen und Risiken, Lebenszyklusperspektive, Lieferkette, Führung und Verpflichtung, fachmännischem Urteil und Konformität ergänzt.



### Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu ISO 19011:2011:

- › Die Terminologie wurde angepasst, Kompatibilität mit ISO 9000 hergestellt. Die Anzahl der Definitionen wurde erweitert (u.a. requirement, process, performance, effectiveness)
- › Der Leitfaden wurde beim Thema Durchführung eines Audits ergänzt, insbesondere um den Abschnitt zur Auditplanung.
- › Zur Auditdurchführung werden einige Facetten z.B. hinsichtlich der Verwendung digitaler Medien ergänzt.



### Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zu ISO 19011:2011:

- Die Empfehlungen im Hinblick auf die Kompetenzermittlung für Auditoren wurden erweitert.
- Empfehlungen referenzieren stringenter auf die Kompetenzen von Auditoren anstatt auf Wissen und Fertigkeiten.
- Die Kompetenzanforderungen für Audit-spezifische Managementsystemdisziplinen im Anhang wurden entfernt.





## Erhalten bleiben

- › der Anwendungsbereich inklusive Fokus auf first und second party Managementsystemaudits (interne und Lieferantenaudits).
- › weitgehend die Struktur und die wesentlichen Inhalte von DIN EN ISO 19011:2011.





1. Anwendungsbereich		○ <b>Struktur ist geblieben</b>
2. Normative Verweisungen		
3. Begriffe		
4. Auditprinzipien		+ <b>Risiken und Chancen</b>
5. Steuerung eines Auditprogramms		
6. Durchführen eines Audits		+ <b>Kontext</b>
7. Kompetenz und Beurteilung von Auditoren		
<del>Anhang A (informativ) Anleitung sowie anschauliche Beispiele für disziplin-spezifisches Wissen und Fertigkeiten von Auditoren</del>		- <b>gestrichen</b>
Anhang A (informativ) Zusätzliche Anleitung für Auditoren zum Planen und Durchführen von Audits		+ <b>praktische Ergänzungen</b>

**Integrität**

**Sachliche Darstellung**

**Angemessene berufliche Sorgfalt**

**Vertraulichkeit**

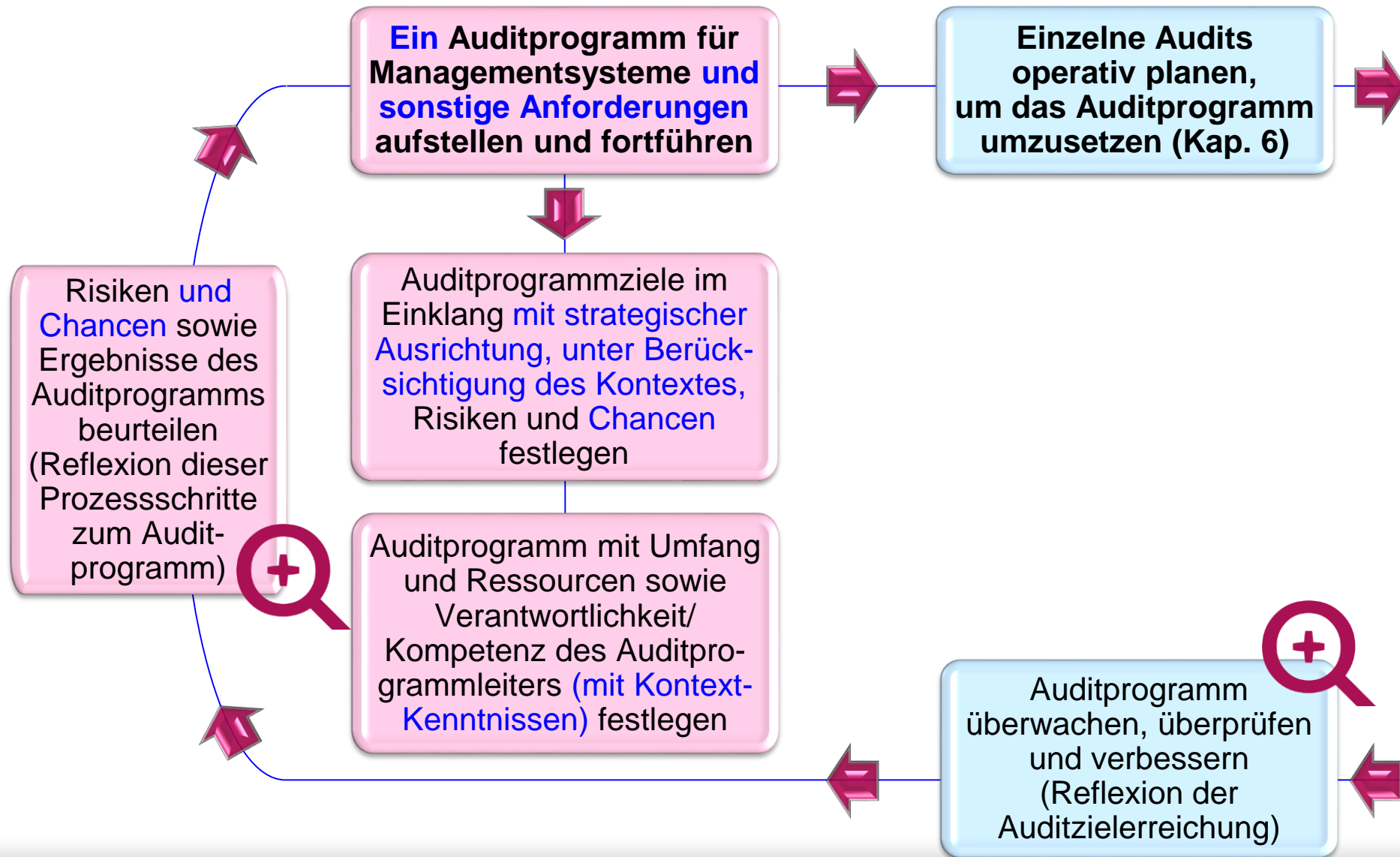
**Unabhängigkeit**

**Faktengestützter Ansatz**

**Risikobasierter Ansatz**

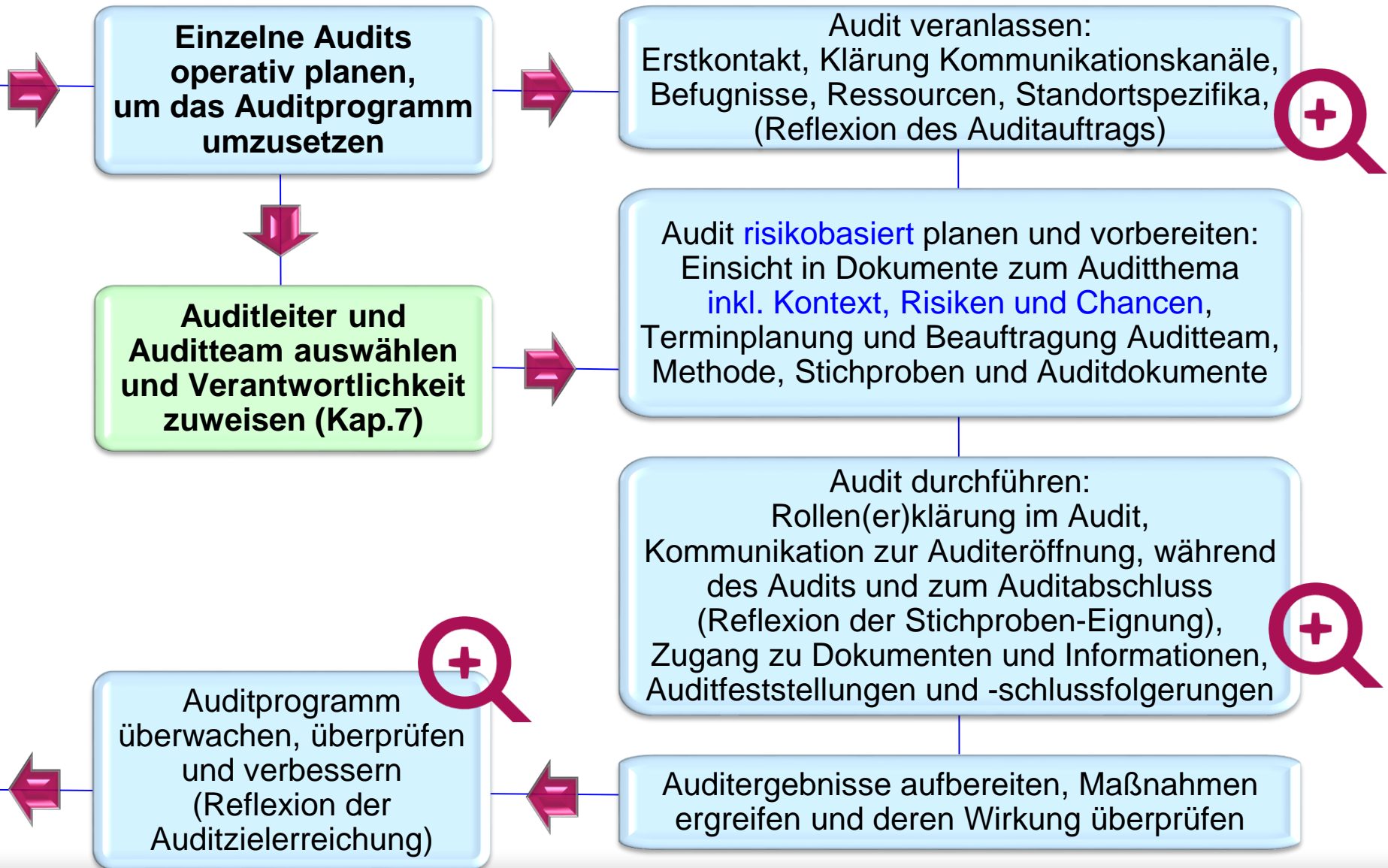
# Auditprogramm steuern – mit Kontext, Risiken, Chancen

(in Anlehnung an Kap. 5, ISO 19011:2018)



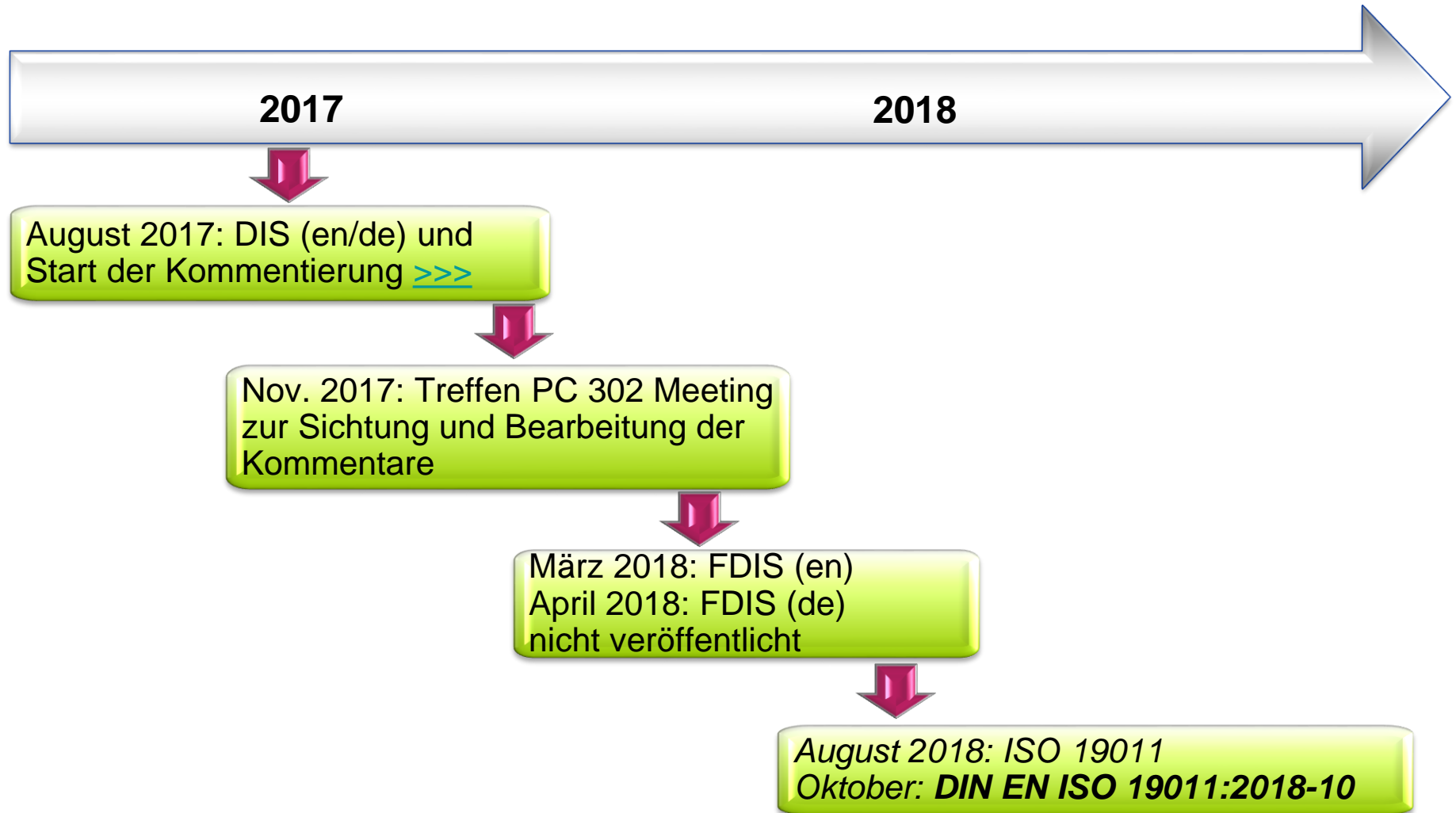
# Einzelnes Audit durchführen - mit Kontext, Risiken, Chancen

(in Anlehnung an Kap. 6, ISO 19011:2018)





- › Auditmethoden anwenden
- › Prozessansatz anwenden
- › Fachmännisch urteilen
- › Sich am beabsichtigten Ergebnis des Managementsystems orientieren
- › Informationen verifizieren
- › Stichproben nehmen
- › Sicherstellen von Konformität auditieren
- › Prozess zur Berücksichtigung des Kontextes auditieren
- › Führung und Verpflichtung auditieren
- › Umgang mit Risiken und Chancen auditieren
- › Einsatz der Lebenszyklusperspektive auditieren
- › Lieferkette auditieren
- › Auditarbeitsunterlagen erstellen
- › Informationsquellen auswählen
- › Standort begehen
- › Virtuelle Tätigkeiten und Standorte auditieren
- › Befragungen durchführen
- › Auditfeststellungen ermitteln, aufzeichnen und zuordnen



- Thomas Votsmeier, Leiter Normung / Internationale Kooperationen, DGQ e.V.  
[Thomas.Votsmeier@dgq.de](mailto:Thomas.Votsmeier@dgq.de), Tel.: 069/95424-145
- Mathias Wernicke, Leiter [Fachkreis Audit und Assessment](#), DGQ e.V.  
[fk-a@dgqaktiv.de](mailto:fk-a@dgqaktiv.de)
- Claudia Nauta, Produktmanagerin [Audit](#), DGQ Weiterbildung GmbH  
[Claudia.Nauta@dgq.de](mailto:Claudia.Nauta@dgq.de), Tel.: 069/95424-209
- Bezug der Norm DIN EN ISO 19011:2018 Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen über Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin), <http://www.beuth.de>



- DGQ-PraxisWerkstatt: [„Revision ISO 19011 – Risiko- und leistungsorientiert auditieren“](#)
- Wie Sie die gute Auditpraxis nach ISO 19011 weiterentwickeln, um Risiken und Chancen zu ermitteln, Leistungssteigerung und Prozessoptimierung zu unterstützen. Hierbei geht es nicht nur darum, die Anwendung einer Managementsystemnorm zu auditieren. Die betriebliche Organisation kann beispielsweise auch hinsichtlich ihrer Eignung zur Umsetzung von Unternehmensstrategien oder der Auswirkung von Kontexteinflüssen auditiert werden und so Unternehmens-Knowhow und Veränderungen unterstützen.
- - 25.-26. Oktober 2018 in Bensheim
  - 12.-13. Dezember 2018 in Frankfurt am Main
  - 18.-19. Februar 2019 in Frankfurt am Main
  - 13.-14. Mai 2019 in München
  - 23.-24. Juli 2019 in Stuttgart (Ditzingen)
  - 28.-29. Oktober 2019 in Berlin